

Bob- und Schlittensportclub  
Sauerland Winterberg

1910 2010



FIBT World Championships  
BOB & SKELETON  
**WM 2015**  
23.02.-08.03.  
WINTERBERG

Mitteilungen und Informationen des BSCW an Mitglieder, Freunde und Förderer

# KUFEN-KURIER Nr. 19

JUNI 2014



Rodler im Weltcupensatz  
David Gamm und Robin Geueke  
Bericht auf Seite 14-15



Juniorenweltmeisterin im Damenbob  
Erlene Nolte mit Pilotin Miriam Wagner  
Saisonbericht Bob auf Seite 10-11



Unsere Olympiateilnehmer 2014  
Das Bobteam Francesco Friedrich



VELTINS

BORBET



Volksbank  
Bigge-Lenne eG

THIS IS BORBET

THIS-IS-BORBET.DE



**BL4** black polished, black red glossy, brilliant silver

**BL5** black polished, silver black glossy, black red glossy, brilliant silver

**BORBET**  
LEICHTMETALLRÄDER



www.borbet.de

## Inhalt

4-6	Grußwort und Bericht des 1. Vorsitzenden
8-9	Bob & Skeleton WM 2015
9	Geburtstage 2014
10-11	Bericht Sportwart Bob zur Saison 2013/14
12	Saisonergebnisse Bob 2013/14
13	Vereinsmeisterschaft im Rennrodeln
14-15	Bericht Sportwart Rennrodel zur Saison 2013/14
16-17	Bericht Jugendwart Rennrodel zur Saison 2013/14
18	Saisonergebnisse Rennrodel 2013/14
20-21	Bericht Sportwart Skeleton zur Saison 2013/14
22	Impressionen aus der Saison 2013/14
23	BSC-Helferausflug auf der MS Mölmsch
24	Saisonabschlussfeier 2014 mit Sportlerehrung
25	WDR-Quiz „Alles auf einen Deckel“
26	HSK-Sportgala 2014
26	Sportler des BSCW im Bundeskader 2014/2015

## Impressum

Herausgeber: Bob- und Schlittensportclub Sauerland Winterberg e.V.

Text und Redaktion: Alois Schnorbus, Jens Morgenstern, Diane Koch, Katrin Rudolph, Norbert Müller, Elvira Fresen

Layout: Christina Menn, [www.Liebblingsdesign.com](http://www.Liebblingsdesign.com)

Fotos: BSC Winterberg, Christoph Brieden, Bobbahn Winterberg Hochsauerland, Winfried Rütter

Druck: Frick Kreativbüro & Onlinedruckerei e.K., [www.online-druck.biz](http://www.online-druck.biz)

Titelfoto: Plakat Bob & Skeleton WM 2015



### Liebe Club-Mitglieder, Liebe Freunde und Förderer des BSC Winterberg,



seit fast einem Jahr bekleide ich nunmehr das Amt des 1. Vorsitzenden unseres Clubs. Hierbei möchte ich natürlich neue Prozesse anschieben, aber auch Bewährtes erhalten – und dazu gehört zweifelsfrei der KUFEN-KURIER! Dessen nunmehr 19. Ausgabe möchte ich Ihnen hiermit sehr gern im Vorfeld unserer Jahreshauptversammlung überreichen.

Zur Saisonabschlussfeier und Sportiererehrung am 29.03. diesen Jahres habe ich die Frage in den Raum gestellt, was man sich als 1. Vorsitzender eines leistungssportorientierten Bob- und Schlittensportclubs so wünscht. Und zu diesen Wünschen möchte ich hier einige Ausführungen machen.

Als erstes wünscht man sich auf alle Fälle sportlichen Erfolg. Haben wir diesen in der letzten Saison gehabt? Diese Frage lässt sich mit einem eindeutigen „Jein“ beantworten.

Beginnen wir bei den Olympischen Spielen. Wenn alle Pläne aufgegangen wären, hätten wir sechs Athleten nach Sochi geschickt: Corinna Martini, Alexander Gassner, Jannis Bäcker, Alexander Mann, Thorsten Margis und Gregor Bernbach. Gefahren sind dann Bäcker, Margis und Bernbach. Wie kam es dazu? Corinna Martini hat sich über den Sommer nochmals Top vorbereitet. Und sie hat zu den Ausscheidungen im Herbst auch teilweise Spitzenresultate abgeliefert, jedoch hat es in der Endabrechnung nicht für den angestrebten Weltcup-Platz gereicht. Schweren Herzens hat sie danach ihren Schlitten an den berühmten Nagel gehängt. Bei ihrem Abschiedsrennen, den Deutschen Meisterschaften in Winterberg und auch bei der BSC-Sportlererehrung ist Corinna mit allen Ehren vom aktiven Leistungssport verabschiedet worden. Liebe Corinna, wir wünschen Dir alles Gute für Deinen weiteren Lebensweg!

Der zweite Kandidat war Alexander Gassner. Auch er wartete mit sehr guten athletischen Werten und Startleistungen zu Saisonbeginn auf. Die Ausscheidungsrennen dominierte der Skeletoni. Dann kam aber aufgrund der nicht eindeutigen Nominierungskriterien Sand ins Getriebe. Er musste sich, obwohl in der Rangliste ganz oben, immer wieder neu beweisen und konnte sich nicht ruhig auf die anstehenden Weltcups vorbereiten. In dieser Phase wurde Club- und NWBSV-seitig erstmalig interveniert. Für die Unterstützung in diesem Prozess möchte ich mich auch recht herzlich bei NWBSV-Präsident Winfried Stork bedanken. Nach den drei Übersee-Weltcups (u.a. Platz acht in Calgary) wurde Alexander dann wieder aus dem Weltcup-Team entfernt und das vor dem Heim-Weltcup in Winterberg. Eine aus unserer Sicht sehr fragwürdige Entscheidung. Dann folgte ein Hin und Her. Wieder rein in den Weltcup, Olympianominierung ja oder nein. Wieder Gespräche und Mailverkehr zwischen Club, NWBSV und BSD. Zum Schluss war Alex nicht in Sochi. Und das als bester Starter der Deutschen, die sich die Verbesserung der Startleistung als oberstes Ziel gesetzt hatten.

Jetzt verblieben noch die vier Bob-Anschieber des Teams Francesco Friedrich. Hier erwischte es Alexander Mann beim Starttest. Er konnte hierbei seine Spitzenleistung nicht abrufen und wurde aus dem Olympiateam gestrichen. Die Ergebnisse von Jannis Bäcker im Zweierbob sowie Jannis Bäcker, Gregor Bernbach und Thorsten Margis im Viererbob sind bekannt. Trotz Spitzen-Startzeiten lagen sie im Ziel weit hinter den Medaillengewinnern zurück. Ich möchte hier nicht näher auf die schon trefflich geführten Materialdiskussionen um die BSD-Schlitten eingehen. Die erhoffte Medaille ist uns jedenfalls verwehrt geblieben.

Wie sah es bei den Weltcups aus? Hier erinnern wir uns alle sehr gern an den Heim-Weltcup Bob und Skeleton auf der Bobbahn an der Kappe. Vor allem die Vierer-Bob-Rennen waren überwältigend. Und das sowohl aus sportlicher als auch aus emotionaler Sicht. Zwei mal Platz zwei für unsere Athleten – das war schon gut!

Über Alexander Gassner wurde schon gesprochen. Bleibt noch unser Doppel Robin Geueke (SC Fredeburg) und David Gamm. Sie haben sich in dieser Saison als dritte Kraft im Weltcup in der Doppelsitzerdisziplin beim BSD etabliert. Ein Meilenstein

dabei war auf alle Fälle der Gewinn der Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften in Winterberg.

Bei den Ergebnissen unserer Nachwuchs-Athleten tendiert die Antwort auf die eingangs gestellte Frage nach dem sportlichen Erfolg eher zum „Ja“. Hierbei möchte ich aber auch den Berichten der Sportwarte nicht zu sehr vorgreifen und nur einige Beispiele anfügen: Erlene Nolte – Junioren-Weltmeisterin Bob im Team Wagner; Pablo Nolte – Medaillengewinner Bob-Europacup im Team Walther; Luise Bauriegel – 2. Platz beim Deutschen Jugendcup Skeleton; Nils Moschner – Junioren-Weltcupstarter Rodeln; Niklas Gerloff – 2. Platz Deutscher Jugend-A-Cup Rodeln; Sophie Gerloff – Deutsche Jugend-C-Meisterin Rodeln. Das sind alles Ergebnisse, die uns sehr optimistisch in die Zukunft blicken lassen.

An dieser Stelle ein paar Anmerkungen zu Sandro Stielicke. Sandro verabschiedete sich aufgrund mäßiger Startleistungen im Herbst aus der Skeletonabteilung. Aber er wollte sich nach Rodel und Skeleton auch an der dritten Disziplin, dem Bobfahren, ausprobieren. Das Steuern des Bobs war kein Problem. Auch die Entwicklung der Startzeiten war erfolversprechend. Doch im Endeffekt hat man auch die Konkurrenz im Blick und wägt die Chancen ab. Und dabei ist Sandro zu der Überzeugung gekommen, dass zurzeit im männlichen Nachwuchsbereich die Dichte sehr hoch ist und er sich lieber seiner beruflichen Zukunft widmen möchte. Hierzu wünschen wir ihm alles Gute!

Die zweite Antwort bezieht sich auf den Wunsch nach der perfekten Ausrichtung von Veranstaltungen. Hier hat der Club mit seinen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in der vergangenen Saison ein riesiges Pensum abgespult. Anderthalb Wochen Europacup Bob und Skeleton, eine Woche zum Jahreswechsel Weltcup Bob und Skeleton, eine Woche Junioren-Weltmeisterschaften Bob und Skeleton, eine knappe Woche Deutscher Juniorencup Skeleton sowie eine Woche Deutsche Meisterschaften Bob – das war das Programm für die Frauen und Männer, die für den Club bei Wind und Wetter die Veranstaltungen mit hoher Qualität absichern. Und ich betone immer wieder gern: Ich bin stolz darauf! Deshalb heißt hier die Antwort ganz klar „Ja, wir haben in der letzten Saison einen hervorragenden Job gemacht“!

Das macht auch Mut für die Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften im Februar und März 2015, wo der Club 100%ig gefordert sein wird. Wir freuen uns auf dieses Highlight!

Ein dritter Wunsch ist eine starke Nachwuchsabteilung. Hier möchte ich auf zwei positive Entwicklungen hinweisen. Die erste aus dem Bereich Skeleton. Hier trainiert seit ca. anderthalb Jahren eine Gruppe, die aus dem Talentsichtungssystem hervorgegangen ist. Es sind Jugendliche im Alter von 13-15 Jahren. Erste Erfolge stellen sich ein. Es musste ein recht großer Aufwand betrieben werden, aber ohne diesen wird man in der heutigen Zeit keinen Erfolg mehr haben.

Die zweite positive Entwicklung ist im Bobsport zu verzeichnen. Hier hat sich in den letzten zwei Jahren eine starke Pilotengruppe aus sechs jungen Frauen und Männern gebildet. Das ist meines Wissens einmalig in der Clubgeschichte. Jetzt gilt es aber auch, diese jungen und athletisch starken Talente mit entsprechendem Material auszustatten. Das wird in naher Zukunft eine der Hauptaufgaben des Clubs sein. Bobsport ist teuer – wir wollen ihn aber auf hohem Niveau betreiben und die Ressourcen zur Verfügung stellen.

Für die Arbeit in der seit Jahren gut laufenden Rodel-Nachwuchsabteilung ist es mir ein großes Bedürfnis, einer Person ein großes „Dankeschön“ zu übermitteln: Diane Koch! Sie ist seit ca. 15 Jahren als Übungsleiterin für die Rodelkinder tätig. Sie ist im Vorstand als Sportwartin Rodeln mit Führungsaufgaben betraut. Sie steht bei Wind und Wetter an der Bahn. Liebe Diane, Dir einen herzlichen Dank für Deinen Einsatz in der Rodelabteilung!

Die vierte und für heute letzte Antwort bezieht sich auf die Frage nach der Vereinsentwicklung unseres Clubs. Man hat ja immer Visionen, wo die Reise einmal hingehen soll. Viele Fragen spielen da mit hinein. Eine der größten Herausforderungen werden die Folgen des demographischen Wandels sein. Hier geht es nicht nur um die Talentsichtung für unsere Disziplinen im Sportbetrieb, auch der Bestand des Helferteams sowie der ehrenamtliche Vorstand sind davon betroffen. Das sind Themen, die schon die tägliche Arbeit betreffen, aber wohl erst nach den Weltmeisterschaften 2015 intensiv angegangen werden können. Als ersten Schritt hat sich der Vorstand dazu mit

der Neufassung der Satzung beschäftigt. Diese liegt Ihnen in diesem Anschreiben als Vorlage für die Jahreshauptversammlung bei. Diese Satzung ist mit Rechts-Experten diskutiert und vom Finanzamt abgesegnet worden. Hier finden sich alle aktuellen Anforderungen an eine moderne Satzung wieder. Sie wird die Grundlage der Arbeit des Vorstandes für die nächsten Jahre sein. In der Jahreshauptversammlung wird darüber diskutiert und abgestimmt.

Jetzt bleibt mir an dieser Stelle noch genügend Raum für Danksagungen:

Als erstes möchte ich allen Athletinnen und Athleten Dank und Anerkennung für ihre Leistungen in der vergangenen Saison aussprechen!

Ebenso möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns in der letzten Saison wieder bei den zahlreichen Veranstaltungen unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Bei der Sportlerehrung habe ich es kurz mit „Ohne Moos nix los!“ beschrieben. Herzlichen Dank für die Unterstützung durch die Clubspensoren VELTINS, BORBET und VOLKSBANK BIGGE-LENNE. Sie haben dazu beigetragen, dass wir auf eine wiederum gesunde wirtschaftliche Entwicklung zurückblicken und unseren, wie schon angesprochen, recht finanzintensiven Sport ausüben können.

Ebenso gilt der Dank der NRW-Sportstiftung, die in erheblichem Maße finanziell unsere Olympiakandidaten unterstützt hat.

Dank auch an die Bobbahn-GmbH mit ihrer Geschäftsführerin Petra Sapp und an das gesamte Bobbahn-Team, mit dem wir seit vielen Jahren eng und gut zusammenarbeiten.

Dem Vorstand sowie den hauptberuflichen Trainerinnen und Trainern des NWBSV herzlichen Dank für ihren Einsatz bei der sportlichen Entwicklung und Betreuung unserer Athleten.

Und - last but not least - möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern, sowie allen sonstigen Personen, die den Bob-, Rodel- und Skeletonsport im BSC Winterberg unterstützt haben, recht herzlich bedanken!

Herzliche Grüße

Ihr Jens Morgenstern

1. Vorsitzender des Bob- und Schlittensportclubs Sauerland Winterberg e.V.

### INFO

Hinweis an alle Vereinsmitglieder des Bob- und Schlittensportclub Sauerland Winterberg e.V.

Der nächste Beitrag wird im SEPA-Format immer am 01.09. eingezogen. Die Mandats-Referenznummer ist die jeweilige Mitgliedsnummer, unsere Gläubiger-Identifikationsnummer: DE13ZZ00000314403

# Erlebnisberg Kappe Winterberg



Wir organisieren Ihr **Event** am Erlebnisberg Kappe und bieten **Pauschalangebote** für Vereine, Betriebe, Gruppen und Schulklassen mit Übernachtung im firmeneigenen **Hostel**.

Event- und Kundenbüro, Tel. 02981-9296433, [info@erlebnisbergkappe.de](mailto:info@erlebnisbergkappe.de)  
[www.erlebnisberg-kappe.de](http://www.erlebnisberg-kappe.de)





# FIBT Bob & Skeleton Weltmeisterschaften 2015

Vorläufiges WM-Programm (Stand: Mai 2014)

## Erste WM-Woche

### Sonntag, 22. Februar 2015

15.00 Uhr WM-Auftakt im WM-Zelt „Marktplatz“  
Mit Sauerländer Blasmusik und WM-Talks auf der Bühne

### Dienstag, 24. Februar 2015

09.00 Uhr Training Zweierbob Männer und Frauen

### Mittwoch, 25. Februar 2015

09.00 Uhr Training Zweierbob Männer und Frauen  
19.00 Uhr Öffentliche Ziehung der Startnummern  
Zweierbob Frauen im WM-Zelt „Marktplatz“ (evtl. statt MI -> DO)

### Donnerstag, 26. Februar 2015

10.00 Uhr Abschluss-Training Zweierbob Männer und Frauen  
17.00 Uhr Media-Meeting mit den TOP Ten Frauenbob  
19.30 Uhr Eröffnungsfeier/-show im Event-Palast (Remmeswiese)

### Freitag, 27. Februar 2015

09.00 Uhr Skeleton-Training Teilnehmer Team-Wettbewerb  
14.00 Uhr WM Zweierbob Frauen (1. und 2. Lauf)  
17.00 Uhr Media-Meeting mit den TOP Ten Männerbob

19.00 Uhr Öffentliche Ziehung der Startnummern  
Zweierbob Männer  
19.30 Uhr WM-Talk mit Musik und Unterhaltung im WM-Zelt  
Live-Musik/Show-Act (z.B. „Radio-Sauerland WM-Party“)

### Samstag, 28. Februar 2015

11.00 Uhr WM Zweierbob Männer (1. und 2. Lauf)  
15.00 Uhr WM Zweierbob Frauen (3. und 4. Lauf)  
18.00 Uhr Siegerehrung Zweierbob Frauen auf der Bühne „Marktplatz“  
19.30 Uhr WM-Talk mit Musik und Unterhaltung im WM-Zelt  
21.30 Uhr Lift me up Modenschau und Party im WM-Zelt

### Sonntag, 01. März 2015

11.00 Uhr WM Zweierbob Männer (3. und 3. Lauf)  
15.00 Uhr Team-WM Bob & Skeleton  
18.00 Uhr Siegerehrung Zweierbob Männer und Teamwettbewerb auf der Bühne „Marktplatz“  
anschl. Athletenabend im WM-Zelt „Untere Pforte“



## Zweite WM-Woche

### Montag, 02. März 2015

09.00 Uhr Training Skeleton Männer und Frauen

### Dienstag, 03. März 2015

09.00 Uhr Training Skeleton Männer und Frauen  
15.00 Uhr Training Viererbob

### Mittwoch, 04. März 2015

10.00 Uhr Abschluss-Training Skeleton Männer und Frauen  
16.00 Uhr Training Viererbob  
17.00 Uhr Media-Meeting mit den TOP Ten Skeleton Männer  
19.00 Uhr Öffentliche Ziehung der Startnummern  
Skeleton Männer

### Donnerstag, 05. März 2015

10.00 Uhr WM Skeleton Männer (1. und 2. Lauf)  
13.30 Uhr Abschluss-Training Viererbob  
17.00 Uhr Media-Meeting mit den TOP Ten Skeleton Frauen  
19.00 Uhr Öffentliche Ziehung der Startnummern  
Skeleton Frauen  
19.30 Uhr WM-Talk mit Musik und Unterhaltung im WM-Zelt

Änderungen vorbehalten!

### Freitag, 06. März 2015

11.00 Uhr WM Skeleton Männer (3. und 4. Lauf)  
15.00 Uhr WM Skeleton Frauen (1. und 2. Lauf)  
17.00 Uhr Media-Meeting mit den TOP Ten Viererbob  
18.00 Uhr Öffentliche Ziehung der Startnummern Viererbob  
19.00 Uhr Siegerehrung Skeleton Männer auf der Bühne „Marktplatz“  
19.30 Uhr WM-Talk mit Musik und Unterhaltung im WM-Zelt  
Live-Musik / Show-Act (WM-Zelt oder Oversum)

### Samstag, 07. März 2015

11.00 Uhr WM Skeleton Frauen (3. und 4. Lauf)  
15.00 Uhr WM Viererbob (1. und 2. Lauf)  
19.00 Uhr Siegerehrung Skeleton Frauen auf der Bühne „Marktplatz“  
19.30 Uhr WM-Talk mit Musik und Unterhaltung im WM-Zelt  
Große WM-Party (öffentlich) mit eingeladenen Weltmeistern und Olympiasiegern

### Sonntag, 08. März 2015

13.00 Uhr WM Viererbob (3. und 4. Lauf)  
18.00 Uhr Siegerehrung Viererbob auf der Bühne „Marktplatz“  
18.30 Uhr Abschluss-Feuerwerk (vom Parkplatz Neue Mitte)  
Schlussfeier mit Live-Musik im WM-Zelt mit allen Sportlern/innen, Helfern/innen usw.



## Runde Geburtstage 2014

03.01.64	Alfons Lefarth	50	14.06.39	Annette Geltz	75
27.01.49	Anne Butz	65	15.06.54	Georg Hötzel	60
02.02.59	Rosali Bange	55	21.06.29	Elfriede Braun	85
07.02.59	Frank Immel	55	22.06.49	Klaus Reffinghaus	65
20.02.49	Jürgen Firley	65	28.06.59	Ben De Veer	55
20.02.54	Wolfgang Bueker	60	05.07.64	Bodo Wistinghausen	50
20.02.59	Uwe Schnurbusch	55	23.07.49	Edmund Titte	65
21.02.54	Petra Hoffmann	60	29.07.59	Berthold Overhageböck	55
05.03.54	Michael Häger	60	15.08.64	Bernadette Rosenthal	50
13.03.54	Dieter Braun	60	19.08.39	Peter Soccal	75
16.03.44	Wolfgang Schnorbus	70	09.09.39	Karl Mansfeld	75
16.04.44	Elke Schnorbus-Silburn	70	17.09.39	Ingrid Dauber	75
20.04.44	Monik Schinnenburg	70	29.09.44	Bernhard Lütteken	70
21.04.39	Alois Butz	75	12.10.34	Heinz Wemhoff	80
02.05.59	Maria Gebhardt	55	13.10.54	Wolfgang Cramer	60
11.05.49	Heinz-Jürgen Grosche	65	16.10.39	Christa Diemel	75
14.05.29	Willi Walther	85	21.10.44	Hubert Honekamp	70
26.05.59	Hans Senzel	55	24.10.44	Udo Quick	70
01.06.29	Rudolf Brickenstein	85	26.10.49	Paul Senske	65
06.06.54	Paul Neagu	50	02.12.54	Ida Steinmetz	60
08.06.34	Manfred Hein	80	07.12.59	Hans-Joachim Becker	55
13.06.34	Toni Pieper	80	26.12.44	Willi Spies	70

Allen Vereinsmitgliedern, die einen runden Geburtstag im Jahr 2014 feiern können, herzlichen Glückwunsch und ein besonderes Dankeschön für ihre Treue zum Verein!

Leider fehlen uns einige Geburtsdaten. Es ist daher nicht auszuschließen, dass ein Geburtstagsjubilär – von uns ungewollt – nicht oder mit falscher Angabe des Geburtstages in der Liste auftaucht.

## Saisonbericht Bob 2013/14

In meinem ersten Jahr als Sportwart Bob möchte ich einen allgemeinen kleinen Überblick im Bereich Bob geben. Mein erster Bobwinter als Sportwart verlief aus sportlicher Sicht und aus meiner Sicht gut. Das sehe ich im Ganzen so, wobei ich mich hier vorwiegend auf den Nachwuchsbereich konzentrieren will.



Teilnehmer der DM Bob in Winterberg

Es waren sehr viele Trainingseinheiten auf der Bobbahn, die immer wieder voll konzentriert von unseren Nachwuchssportlern genutzt wurden. Egal um wieviel Uhr das Training war, egal an welchem Tag, egal wie das Wetter war, egal wie weit die Anreise war, alle waren immer voll dabei. Zu den Bahneinheiten hatte ich jedes Mal den Eindruck, dass alle weiterkommen wollen.

Mit den momentanen Möglichkeiten, was Material angeht, haben unsere Sportler um Trainer „Brauny“ das Beste rausgeholt und sich gut entwickelt. Seit geraumer Zeit gibt es Projekte in Schulen, um Schüler vom Eiskanal und den Sportarten Bob, Rodel, Skeleton zu begeistern. Eine sehr intensive Aufgabe und hoher Aufwand, der im Laufe der Zeit aber bestimmt Früchte tragen wird. Ich war schon erstaunt, wie viele interessierte Schüler an einem „Schnuppertag“ teilgenommen haben. An so einem Tag gibt's eine theoretische Einweisung, ein paar Erklärungen und zum Schluss eine Fahrt im Monobob ab der Kurve 9. Die beiden angeschafften Monobobs, die oft kritisch gesehen wurden oder immer noch werden, waren sinnvolle Anschaffungen, um jungen Leuten den Bobsport Schritt für Schritt näher zu bringen.

Schnell bekommen alle ein Gefühl für das Gerät und den Eiskanal. Der Umstieg auf einen Zweierbob und eine höhere Starthöhe fällt allen leichter.

Auch im Leichtathletikbereich werden immer wieder Talente gesichtet und zu Testtagen eingeladen. Das Interesse reicht erfreulicherweise sogar bis Wiesbaden. Die aktuellen Sportler sind momentan sehr gewillt, einen großen Schritt im Bobsport zu machen. Bei einigen besteht auch eine gute Chance, wenn sie weiterhin voll dabei bleiben und dahinter stehen. Wenn das Material noch verbessert wird, die Piloten ihre Fahrpraxis verbessern, dann können wir vielleicht schon nächsten Winter im Juniorenbereich aufhorchen lassen.

Aber der Bobsport ist sehr kompakt und da gilt es jetzt dran zu arbeiten. Mit unseren Trainern Rene Spies und Christopher Braun sind wir hier sehr gut aufgestellt. Zudem haben wir noch erfahrene Leute wie u.a. Hans-Jürgen Köhne, die uns immer wieder zur Seite stehen. Man muss sich jetzt einige Jahre gedulden, um die Durststrecke beenden zu können.

Was unsere Antrieber betrifft, so hatten wir erfolgreiche Rennen im Weltcup und Europacup. Hier konnten unsere Jungs überzeugen. Leider nicht so beim großen Finale in Sochi. Hier waren die Erwartungen sehr groß, aber was letztendlich dabei raus gekommen ist, wissen wir alle.



Das Bobteam Francesco Friedrich zum Weltcup in Winterberg

Nichts destotrotz sind wir im Bundeskader mit unseren Antriebern gut aufgestellt. Ebenso im Europacup, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen.



In der kommenden Saison als Bob-Piloten unterwegs: Bennet Buchmüller und Pablo Nolte (v.r.)

Jetzt heißt es mehrere gute Piloten für die Zukunft zu formen und dann kann beim BSC Winterberg die lange Tradition mit Spitzenpiloten fortgesetzt werden.

Einzelne Athleten möchte ich nicht nennen, da vom Juniorenbis zum Seniorenbereich viel Arbeit ansteht, bis wir hier und in der Presse mal wieder lesen, „Bobteam vom BSC Winterberg gewinnt Gold bei den olympischen Spielen“!

Ich wünsche Allen einen tollen Sommer, mit viel Sonne und der freudigen Erwartung im Hinterkopf, Bob WM 2015!

Carsten Soccia



HOTEL 

**HESSENHOF**

WINTERBERG



- Direkt im verkehrsberuhigten Zentrum, am Rothaarsteig, Bike Park, Skigebiet
- Restaurant mit Spezialitäten aus der Region, Wild aus eigener Jagd, saisonale Köstlichkeiten
- Große Wellnesslandschaft mit Schwimmbad und Saunaaanlage /Finnische-, Dampf und Infrarot Sauna)
- SPA Abteilung mit Kosmetik- und Massage Angeboten
- 42 Hotelzimmer in verschiedenen Kategorien
- Pils- und Weinstube
- Garten- und Marktplatz Terrasse

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Familie Braun & Mitarbeiter*






Hotel Hessenhof • Am Waltenberg 1 • 59955 Winterberg  
Tel: 02981/9300 • info@hotel-hessenhof.de • www.hotel-hessenhof.de



## Jannis Bäcker (Anschieber Team Francesco Friedrich)

Olympische Spiele 2er	8. Platz
Olympische Spiele 4er	10. Platz
2er EM Königssee	6. Platz
2er WC Calgary	6. Platz
4er WC Calgary	13. Platz
2er WC Park City	3. Platz
2er WC Lake Placid	7. Platz
2er WC Lake Placid	9. Platz
2er WC Winterberg	5. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
2er WC St. Moritz	3. Platz
4er WC St. Moritz	11. Platz
2er WC Igls	4. Platz
4er WC Igls	9. Platz
2er WC Königssee	12. Platz

## Gregor Bermbach (Anschieber Team Francesco Friedrich)

Olympische Spiele 4er	10. Platz
4er EM Königssee	3. Platz
4er WC Calgary	13. Platz
4er WC Park City	15. Platz
4er Lake Placid	14. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
4er WC St. Moritz	11. Platz
4er WC Igls	9. Platz
4er WC Königssee	5. Platz

## Thorsten Margis (Anschieber Team Francesco Friedrich)

Olympische Spiele 4er	10. Platz
4er EM Königssee	3. Platz
4er WC Park City	15. Platz
4er Lake Placid	14. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
4er WC Winterberg	2. Platz
4er WC St. Moritz	11. Platz
4er WC Igls	9. Platz
4er WC Königssee	5. Platz

## Alexander Mann (Anschieber im Team Francesco Friedrich)

4er EM Königssee	3. Platz
4er WC Calgary	13. Platz
4er WC Park City	15. Platz
4er Lake Placid	14. Platz
4er WC Königssee	5. Platz

## Erline Nolte (Anschieberin)

Junioren-Weltmeisterschaft Winterberg (Team Miriam Wagner)	1. Platz
WC Igls (Team Martini)	10. Platz
1. EC Altenberg (Team Wagner)	3. Platz
1. EC Königssee (Team Wagner)	2. Platz
2. EC Königssee (Team Szczurek)	2. Platz
1. EC Winterberg (Team Wagner)	1. Platz
2. EC Winterberg (Team Szczurek)	1. Platz
DM Winterberg (Team Szczurek)	3. Platz

## Pablo Nolte (Anschieber)

Junioren-Weltmeisterschaft Winterberg 4er (Team Walther)	4. Platz
DM Winterberg 2er (Team Buchmüller)	7. Platz
EC Königssee 4er (Team Walther)	5. Platz
EC Winterberg 4er (Team Walther)	3. Platz
EC Winterberg 4er (Team Walther)	2. Platz
EC Igls 4er (Team Walther)	4. Platz
St. Moritz 4er (Team Walther)	5. Platz

## Roman Stoutjesdijk (Anschieber)

DM Winterberg (Team Benjamin Schmid)	2. Platz
EC Winterberg 2er (Team Ludwig)	11. Platz
1. EC Winterberg 4er (Team Ludwig)	10. Platz
2. EC Winterberg 4er (Team Ludwig)	7. Platz

## Bennet Buchmüller (Pilot)

Deutsche Meisterschaft Winterberg	7. Platz
-----------------------------------	----------

## Sandro Stielicke (Pilot)

Deutsche Meisterschaft Winterberg	9. Platz
-----------------------------------	----------

## Martin Rostig (Anschieber)

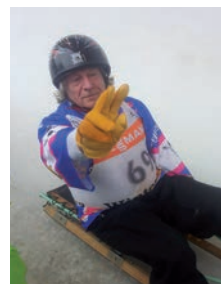
Deutsche Meisterschaft 4er (Team Klammer)	1. Platz
---	----------

## Josephine Müller (Pilotin)

Deutsche Meisterschaft Winterberg	5. Platz
-----------------------------------	----------

## Anna Köhler (Anschieberin)

Deutsche Meisterschaft Winterberg	5. Platz
-----------------------------------	----------



Multitalent Rolf Dickel

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Rennrodeln war ein voller Erfolg! Mit über 40 Startern war ein Teilnehmerrekord zu verzeichnen. Nicht nur die aktiven Sportler, sondern alle wagemutigen Rodler wurden von vielen Unterstützern und Fans begleitet und angefeuert. Vereinsmeister in ihren Klassen wurden Amanda Nosal, Jimmy Trippe, Laura Koch und Lukas Nellenschulte bei den Kindern.



Die jüngsten Starter

Bei den Damen konnte erneut Annett Trippe den Sieg erringen. Mit 2 x Bestzeit platzierte sie Corinna Martini und Corinna Weller auf die Ränge 2 und 3.



Die Damenklasse

Bei den Herren siegte erwartungsgemäß der aktive Rennrodler Nils Moschner vor Andreas Eich und Ben de Veer.



Mutige Väter - Lars Gerloff und Jürgen Padberg

Erstmals gingen auch mutige Senioren aus Kurve 11 an den Start. Hier siegte Reinhold Kräling vor Uli Franke und Winfried Rütter. Alle Teilnehmer trafen sich nach den 2 Rennläufen zur Siegerehrung und zum gemütlichen Teil im Vereinsheim im Zielhaus.



Winfried Rütter

Wir gratulieren allen Platzierten ganz herzlich und bedanken uns für die rege Teilnahme. Ebenso gilt der Dank allen Helfern und Eltern der Rodelabteilung für die Unterstützung während der kompletten Saison, die auf der Bobbahn Winterberg mit der Vereinsmeisterschaft gependet hat.



Starkes Teilnehmerfeld bei den Herren

## Saisonbericht Rennrodel 2013/14

Gleich zu Beginn der Saison hatte die Abteilung Rennrodel einen herben Verlust zu verzeichnen. Nachdem Corinna Martini sich nicht für die Weltcupserie qualifizieren konnte, war die Entscheidung für sie gefallen, den Rodelschlitten an den Nagel zu hängen. Somit mussten wir auch unsere große Hoffnung auf eine Olympiateilnahme aus dem Bereich Rodeln begraben. Corinna beendete eine 20-jährige Sportlerlaufbahn, in der sie dem BSC Winterberg viele Erfolge geliefert hat. Auf der im März stattgefundenen Sportlerehrung des BSCW haben wir diese Erfolge noch einmal Revue passieren lassen und Corinna wurde gebührend vom aktiven Sport verabschiedet. Noch im Winter hat sie begonnen den Bereich Nachwuchsrodel zu unterstützen. Durch ihre langjährige Erfahrung kann sie den jungen Sportlern viel mitgeben und sie motivieren. Wir hoffen, dass sie auch in den nächsten Jahren die Zeit dazu haben wird. Wir wünschen Corinna auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Glück und Erfolg für den beruflichen und privaten Lebensweg.



Robin Geueke und David Gamm

Das Doppelsitzersteam Robin Geueke und David Gamm streben in den Qualifikationen im Herbst ebenfalls einen festen Platz im Nationalkader an. Dies gelang ihnen nicht auf Anhieb, jedoch zeigten die beiden gute Leistungen und sie wurden bereits im November vom Bundestrainer Norbert Loch für den Heimweltcup in Winterberg nominiert. Hier kamen die beiden

Sauerländer leider durch grobe Fahrfehler in beiden Läufen nicht über den 11. Platz hinaus. Bei den Weltcupeinsätzen in Übersee kamen sie nicht zum Einsatz und nahmen an den B-Kaderlehrgängen teil. Ihre Fahrleistungen konnten sie durch zahlreiche Trainingsfahrten stabilisieren und zur Deutschen Meisterschaft in Winterberg holten sie hinter den beiden Spitzenteams Wendl/Arlt und Eggert/Benecken die Bronzemedaille. Somit kamen Robin und David wieder in Königssee zum Weltcupeinsatz. Hier belegten sie einen guten 9. Platz. Immer wieder wurden die deutschen Nachwuchsdoppel ausgetauscht und die Leistungen untereinander verglichen und Ausscheidungsfahren, um die Startplätze zur Europameisterschaft in Sigulda festzulegen. David und Robin zeigten konstant gute Leistungen und konnten sich gegen ihre Konkurrenten durchsetzen. Zum Weltcup und gleichzeitig ausgefahrener 45. Europameisterschaft starteten sie dann zum ersten Mal auf der schwierigen Bahn in Lettland. Sie belegten dort den 10. Platz in der EM-Wertung und kamen auf den 11. Rang im Weltcuprennen. Als bestes deutsches Doppel konnten sie mit ihrer Leistung zufrieden sein. Das Ziel für die kommende Saison ist, sich als festes drittes Doppel im Nationalteam zu etablieren. Den B-Kaderstatus haben sich die beiden für die kommende Saison gesichert. In diesem Frühjahr hat David seine Abiturprüfungen, danach strebt er eine Ausbildung in der Bundespolizeischule in Bad Endorf an.



Nils Moschner

Nach einer längeren Durststrecke im Juniorenweltcup konnte sich Nils Moschner aus Elpe für die Juniorenweltcupserie qualifizieren. Der 17-jährige Nachwuchsrodler startet bereits seit 2007 für den BSC Winterberg und hat lange auf seine ersten großen Erfolge gewartet. Er kam nicht ganz nach vorne aufs Treppchen, jedoch hatte er drei Top-Ten Platzierungen. Bei den nationalen Qualifikationsrennen zum Ende der Saison hatte er leider Pech und konnte seine guten Leistungen aus der Saison nicht bestätigen. Daher bekam er leider keinen C-Kader Platz und somit gilt es in der nächsten Saison wieder voll auf Angriff zu gehen, um sich wieder einen Platz im Juniorenweltcup zu sichern.

Die Leistungsdecke im Bereich Rennrodel im BSCW ist zur Zeit sehr dünn. Trotz harter Arbeit im Nachwuchsbereich ist es schwierig, die Sportler und Sportlerinnen bis in den internati-

onalen Bereich zu bringen. Durch den sehr hohen Anspruch im Bereich Rodel in Deutschland (4 Goldmedaillen zu den olympischen Spielen in Sochi) wird schon früh ausgesiebt und den jungen Sportlern wird schon im frühen Alter alles abverlangt. Die Bemühungen in der Nachwuchsgewinnung werden auch in den kommenden Jahren nicht einfacher, sondern durch den demographischen Wandel viel schwieriger. Lassen wir uns jedoch nicht entmutigen, denn durch die bisher erreichten Erfolge unserer Sportler haben wir eine gute Basis für unseren Leistungssport zu werben und Talente zu entdecken und zu fördern.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten im Bereich Rodeln für den Einsatz in der vergangenen Saison 2013/14 bedanken. Besonders bei den Sportlern für ihren Einsatz und bei den Eltern der Nachwuchssportler für die Unterstützung und den Einsatz besonders im Wintertraining.

Mit sportlichen Grüßen,  
Diane Koch  
Sportwartin Rodel





## Saisonbericht Rennrodelnachs wuchs 2013/14

Die abgelaufene Saison 2013/2014 war im Nachwuchsbereich der Rennrodler auf nationaler und internationaler Ebene eine erfolgreiche Saison. Niklas Gerloff verpasste zu Beginn der Saison bei den Qualifikationsrennen leider nur knapp einen Startplatz für den Jugend A Weltcup. Dies war aber auch kein Saisonziel, er konnte er sich jedoch mit seinem 5. Platz in der Gesamtwertung gut empfehlen. Die Deutschen Meisterschaften in der Altersklasse Jugend A, bei denen er im 1. Durchgang noch vielversprechend auf dem 4. Rang lag, beendete er auf dem 9. Platz. Anders lief es für Niklas dann beim Deutschen Jugend A Cup in Oberhof, bei dem er mit dem 2. Platz glänzen konnte. Leider teilte er sehr überraschend nach Ablauf der Saison sein Karriereende mit.



Nachwuchssichtung beim Schulrodeln

In der Jugend B startete mit Amy Stahlschmidt eine hoffnungsvolle Athletin mit guten Chancen auf vordere Platzierungen in die Saison. So belegte sie beim Internationalen Rennsteigpokal in Oberhof einen 3. Platz, bei der NRW Meisterschaft siegte sie. Leider konnte sie an den beiden Saisonhöhepunkten, der Deutschen Meisterschaft und dem Deutschen Jugend B Cup nicht teilnehmen, da sie aufgrund eines Trainingssturzes in Winterberg verletzt war. Sie erholte sich von ihren Beschwerden, beendete dann aber leider ebenfalls ihre Karriere.

Cheyenne Rosenthal platzierte sich beim Deutschen Jugend B Cup auf ihrer Heimbahn auf einem sehr guten 6. Platz. Bei den darauffolgenden Deutschen Meisterschaften in Oberhof belegte sie wegen eines fatalen Fahrfehlers im 1. Lauf nur einen 27. Platz. Aufgrund der sonst guten Leistungen während der Saison führen sie und einige andere Athleten des BSC Winterberg

zur FIL-Jugend Challenge nach Igls in Österreich. In diesem internationalen Wettkampf, an dem 200 Sportler aus 7 Nationen an den Start gingen, belegte Cheyenne einen guten 11. Platz. Bei den Jungen ging für den BSCW Moritz Schmitz-Engemann an Start. Sowohl zum Jugend B Cup als auch bei der Deutschen Meisterschaft fuhr er auf einen 5. Platz. Im Doppelsitzer belegte Moritz mit seinem Untermann Hendrik Seibert (Odenwald/Grasellenbach) bei diesen Rennen den 4. und 5. Platz, wobei sie noch keine konstanten Läufe zeigten. Bei der FIL-Jugend Challenge war dann der Knoten geplatzt und so sicherte sich das Duo die Silbermedaille. Im Einzel schaffte es Moritz hier auf den 4. Rang. Desweiteren wurde er NRW-Meister.

Dominik Butz erreichte beim Deutschen Jugend B Cup den 23. Rang, bei der NRW Meisterschaft wurde er 5.

Auch in der Jugend C, wo derzeit ausschließlich Mädchen für den BSCW an den Start gehen, präsentierten sich die Athletinnen ebenfalls sehr gut. Sophie Gerloff, Schwester von Niklas, sicherte sich gleich 2 Titel. In Altenberg wurde sie Deutsche Meisterin und auf der Heimbahn bei den NRW Meisterschaften holte sie sich ebenfalls die Goldmedaille. Beim Jugend B Cup, welcher die nächsthöhere Altersklasse für Sophie darstellt, belegte sie einen sehr guten 9. Platz.



Teilnehmer der DM Jug C; rechts Dt. Meisterin Sophie Gerloff

Ebenfalls gut lief es bei der Deutschen Meisterschaft für Franziska Padberg. Sie erfuhr sich den 5. Platz und konnte sich somit auch einen Startplatz für den Jugend B Cup sichern, den sie auf dem 23. Rang beendete. Franziska wurde bei der NRW-Meisterschaft 2te. Die in der Jugend C ebenfalls startenden Mädchen, Jill Steintrücken, Emma Schröder und Véronique

Trippe belegten zu den Deutschen Meisterschaften die Plätze 11., 12. und 13. Hierzu ist zu sagen, dass alle 3 noch durch ihr geringes Gewicht Nachteile haben. Bei der NRW-Meisterschaft fuhr Jill auf Rang 4, Emma auf Rang 3 und Véronique auf den 5. Rang.

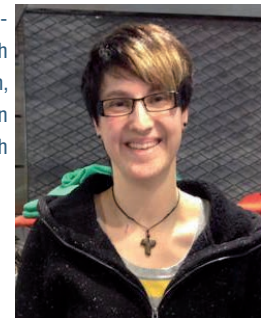
Leandra Fieseler konnte sich im Weihnachtsrennen die Silbermedaille sichern, zur NRW-Meisterschaft und den Deutschen Meisterschaften war sie allerdings leider erkrankt und damit an einer Teilnahme verhindert.

Unsere jüngsten Sportler, die von Kurve 9 oder 11 ihre Rennen bestritten, wurden in diesem Jahr aufgrund der geringen Sportlerzahl nicht in Altersklassen, sondern lediglich nach Mädchen und Jungen unterteilt. Von Kurve 9 startend, belegte Sly Driehuis bei den NRW-Meisterschaften Platz 1, Jimmy Trippe folgte auf dem 2. Rang. Bei den Mädchen erreichte Amanda Nosal den bronzenen Platz. Zu den Vereinsmeisterschaften wurden sowohl Jimmy als auch Amanda jeweils Meister, Sly Driehuis fuhr auf den 2. Platz. Etienne Trippe holte sich bei den Jungen zur NRW-Meisterschaft der Kurve 11 den Titel und beim Weihnachtsrennen die Silbermedaille. Die Mädchen,

Laura Koch und Melissa Braun, wurden hier 1. und 3., bei den NRW-Meisterschaften 2. und 3. Pünktlich zu den Osterferien sind unsere Sportlerinnen und Sportler wieder in das Sommertraining gestartet. Sie bereiten sich mit frisch getanktem Selbstvertrauen durch die Ergebnisse der vergangenen Saison auf die kommende Wintersaison vor, auch wenn die Verluste unserer beiden vielversprechenden Talente Amy Stahlschmidt und Niklas Gerloff sehr einschneidend für unseren Verein sind. Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportlern alles Gute, eine verletzungsfreie Vorbereitung und eine hoffentlich erfolgreiche Saison 2014/2015! Abschließend möchte ich mich natürlich noch bei allen Eltern, Helfern, Trainern und anderen Unterstützern recht herzlich bedanken!

Mit sportlichen Grüßen

Katrin Rudolph  
Jugendwartin Rennrodel



**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Eine rustikale Brotzeit, original westfälische Spezialitäten oder das exquisite Menü mit bis zu fünf feinen Gängen – bei uns werden Sie genießen!

Das Beste aus Küche und Keller, zubereitet mit einer Prise Leidenschaft und serviert mit einem Lächeln.

**Feste feiern!**

Ob Geburtstag, Hochzeit, Kommunion oder Weihnachtessen – bei uns wird jeder Anlass zu einem ganz besonderen! Wir machen Ihnen Menü-, Büffet- und Wein-Vorschläge und bringen Ihre Vorstellungen mit Raffinesse zu Tisch. Reservierungen für einzelne Gäste oder bis zu 80 Personen nehmen wir gerne entgegen.

Haarfelder Straße 10 • 59955 Winterberg • Tel. (02981) 92940 • Fax (02981) 929449 • [www.engemann-kurve.de](http://www.engemann-kurve.de)



**Corinna Martini**  
Deutsche Meisterschaft 4. Platz

**Robin Geueke/David Gamm**  
EM Sigulda 10. Platz  
Weltcup Winterberg 12. Platz  
Weltcup Königssee 9. Platz  
Weltcup Sigulda 11. Platz  
Nationencup Winterberg 14. Platz  
Nationencup Altenberg 6. Platz  
Nationencup Königssee 6. Platz  
Nationencup Oberhof 6. Platz  
Nationencup Sigulda 5. Platz  
Deutsche Meisterschaft Winterberg 3. Platz

**Nils Moschner (Junioren)**  
Juniorenweltcup Altenberg 8. Platz  
Juniorenweltcup Winterberg 9. Platz  
Juniorenweltcup Innsbruck 9. Platz  
Juniorenweltcup Oberhof 19. Platz  
Deutsche Meisterschaft Junioren B Altenberg Sturz  
Dt. Junioren Cup Oberhof 5. Platz

**Niklas Gerloff (Jugend A)**  
Deutsche Meisterschaft 9. Platz  
Deutscher Jugend A Cup Oberhof 2. Platz

**Amy Stahlschmidt (Jugend B)**  
Internationaler Rennsteigpokal Oberhof 3. Platz  
NRW-Meisterschaft 1. Platz

**Cheyenne Rosenthal**  
Welt-Jugend-Challenge Igls 11. Platz  
Deutsche Meisterschaft Oberhof 27. Platz  
Deutscher Jugend Cup Winterberg 6. Platz  
NRW-Meisterschaft

**Moritz Schmitz-Engemann**  
FIL-Jugend Challenge Igls 4. Platz  
Deutsche Meisterschaft Oberhof 5. Platz  
Deutscher Jugend Cup Winterberg 5. Platz  
NRW-Meisterschaft 1. Platz

**Doppelsitzer Moritz Schmitz-Engemann/Hendrik Seibert**  
FIL-Jugend Challenge Igls 2. Platz  
Deutsche Meisterschaft Oberhof 5. Platz  
Deutscher Jugend B Cup 4. Platz

**Dominik Butz**  
Deutscher Jugend B Cup 23. Platz  
NRW-Meisterschaft 5. Platz

**Sophie Gerloff (Jugend C)**  
Deutsche Meisterschaft Altenberg 1. Platz  
Deutscher Jugend B Cup 9. Platz  
NRW-Meisterschaft 1. Platz

**Franziska Padberg**  
Deutsche Meisterschaft 5. Platz  
Deutscher Jugend B Cup 23. Platz  
NRW-Meisterschaft 2. Platz

**Jill Steinrücken**  
Deutsche Meisterschaft 11. Platz  
NRW-Meisterschaft 4. Platz

**Emma Schröder**  
Deutsche Meisterschaft 12. Platz  
NRW-Meisterschaft 3. Platz

**Véronique Trippe**  
Deutsche Meisterschaft 13. Platz  
NRW-Meisterschaft 5. Platz

**Leandra Fieseler**  
Weihnachtsrennen 2. Platz

**Jimmy Trippe (Jugend D)**  
NRW-Meisterschaft 2. Platz  
Vereinsmeisterschaft 1. Platz

**Sly Driehuis**  
NRW-Meisterschaft 1. Platz  
Vereinsmeisterschaft 2. Platz

**Amanda Nosal**  
NRW-Meisterschaft 3. Platz  
Vereinsmeisterschaft 1. Platz

**Etienne Trippe (Nachwuchs)**  
NRW-Meisterschaft 1. Platz  
Weihnachtsrennen 2. Platz

**Laura Koch**  
NRW-Meisterschaft 2. Platz  
Weihnachtsrennen 1. Platz

**Melissa Braun**  
NRW-Meisterschaft 3. Platz  
Weihnachtsrennen 3. Platz

# Hautnah an rasanten Rennen

mit gepflegtem VELTINS-Pilsener und leckeren Spezialitäten aus dem Sauerland in angenehmer Atmosphäre.



Bergrestaurant-Café-Hotel  
**Bobhaus Winterberg**

Kappe 1, 59955 Winterberg  
Telefon: 02981 - 509  
www.bobhaus.de

100 Jahre Bobhaus – 40 Jahre Familie Diemel



## Saisonbericht Skeleton 2013/14

Die Saison 2013/14 war sowohl in der Vorbereitung als auch in ihrem Verlauf geprägt durch die Olympischen Spiele und die damit verbundenen Qualifikationshürden.



Der Skelettonnachwuchs mit der neuen Einkleidung

Im Bereich der Erwachsenen ist es nicht gelungen einen Sportler des BSCW dauerhaft im Weltcup zu etablieren.

Die Gründe hierfür sind sehr vielseitig, unter anderem ein BSD Nominierungssystem, welches allen Anschein nach auf einzelne Sportler und Stützpunkte abgestimmt ist, brachte Sportler des BSC Winterberg in der vergangenen Saison um eine Teilnahme an der Selektion, wie auch um die Starts bei wichtigen Weltcups, damit sogar um die Olympiaqualifikation.

### Sandro Stielicke

Im Trainerrat 2013 wurden für Sandro deutliche Vorgaben im Bereich Start festgelegt. Diese sollte er beim Oktober ZLT erfüllen. Dies gelang ihm nicht, somit wurde nach dem Test die Skeleton-Karriere von Sandro, durch den Cheftrainer J. Müller beendet. Damit war Sandro bei den Selektionsrennen nicht mehr dabei.

### Alexander Gassner

Eine gute und fast immer konzentrierte Saisonvorbereitung führte zunächst auch zu einer Nominierung für das WC-Team. Nach einer durchwachsenen Amerikatour wurde der Sportler aus dem WC-Team ausgetauscht, da bis zu diesem Zeitpunkt keine Nominierungsnorm erfüllt wurde. Zum Ende der Saison wurde Alex wieder in das WC-Team zurückgeholt. Ein Erreichen der Nominierung zu den OWS war zu diesem Zeitpunkt nur noch rechnerisch möglich. Praktisch standen zu viele Unzulänglichkeiten (Mitbewerber, Bahnprofile) im Weg. Um die klare Spitze des Deutschen WC Teams bilden zu können, muss Alex in erster Linie an sich und seiner Persönlichkeit arbeiten. Ein permanent konzentriertes und zielorientiertes Handeln wird hier ganz wichtig.

### Lisa Rettler

In den vergangenen zwei Jahren haben die Trainer den Kaderstatus für Lisa, auch ohne Leistungsnachweis, aufrecht erhalten können. Nachdem ihre Probleme mit dem Rücken nach wie vor keine sportlichen Höchstleistungen zulassen und sie keinen Leistungsnachweis erbringen kann, wird Lisa ihre sportliche Laufbahn beenden.

### Luise Bauriegel

Durch gute Fahr- und akzeptable athletische Leistungen konnte sich Luise einen D/C Kaderplatz erarbeiten. Hierbei half ihr nicht zuletzt, dass sie schon in der Vorsaison gute fahrerische Leistungen anbot, und aus diesem Grund durch die Trainer den Landesverbandsplatz für die Selektionen bekam. Für die kommende Saison müssen wir mit der Sportlerin und ihrem Elternhaus nach Möglichkeiten suchen, um die Trainingsumfänge auf ein dem Alter und Kaderstatus angemessenes Maß zu erhöhen.



Luise Bauriegel; 2. Platz Dt. Jugendcup

In der vergangenen Saison ist die Talentsichtung an den Schulen, wie auch in den vergangenen Jahren, fortgeführt worden. Aus den Sichtungsmaßnahmen sind derzeit BSCW-Sportler im Training. Unsere Nachwuchssportler haben das athletische Potenzial, wenn sie dem Skeleton-Sport treu bleiben, um einen D/C Kader, vielleicht auch C-Kader Platz zu kämpfen. Der Schwerpunkt für die Saisonvorbereitung 2014 liegt in der Vorbereitung der Heim WM. Natürlich wird von unserem Verein erwartet, dass ein heimischer Sportler an den Start geht und um eine Medaille mitkämpft. Alexander Gassner hat eine realistische Chance die WM auf der Hausbahn mitzufahren.

Sportwart Skeleton  
Norbert Müller



### Alexander Gassner

Europameisterschaft Königssee	7. Platz
1. WC Calgary	8. Platz
2. WC Park City	14. Platz
3. Lake Placid	23. Platz
6. WC Igls	16. Platz
7. WC Königssee	8. Platz
5. ICC Whistler	2. Platz
6. ICC Whistler	4. Platz
7. ICC Park City	1. Platz
8. ICC Park City	4. Platz

### Luise Bauriegel

Dt. Junioren Cup -Jugend-	2. Platz
Dt. Junioren Meisterschaft -Jugend-	4. Platz
3. JCC Jugend Igls	1. Platz

### Arben Sadrija

Dt. Junioren Cup -Jugend-	6. Platz
Dt. Junioren Meisterschaft -Jugend-	5. Platz
3. JCC Jugend Igls	1. Platz

### Hannah Neise

Dt. Junioren Cup -Jugend-	6. Platz
Dt. Junioren Meisterschaft -Jugend-	6. Platz

3. JCC Jugend Igls	4. Platz
--------------------	----------

### Alexia Weigandt

Dt. Junioren Cup -Jugend-	8. Platz
Dt. Junioren Meisterschaft -Jugend-	8. Platz
3. JCC Junioren B Igls	3. Platz

### Jan-Phillip Kiel

3. JCC Jugend Igls	10. Platz
--------------------	-----------

### Vanessa Voß

3. JCC Jugend Igls	7. Platz
--------------------	----------

### Paul Ockershausen

3. JCC Jugend Igls	12. Platz
--------------------	-----------

### Toni Brieden

Dt. Juniorencup -Jugend-	10. Platz
3. JCC Jugend Igls	13. Platz

### Luca Hörster

3. JCC Schüler Igls	1. Platz
---------------------	----------

### Janine Becker

verletzungsbedingt kein nat. Einsatz



Campingplatz  
Winterberg  
Inh. Niclas Engemann

Kapperundweg 2  
59955 Winterberg

Telefon 02981 1776  
Telefax 02981 820882

campingplatz-winterberg.de

Auf halbem Wege zwischen Stadt und Kahler Asten liegt unser Campingplatz in unmittelbarer Nähe der Bob- und Rodelbahn, der Sommerrodelbahn, sowie der Langlaufloipen und dem Skikarussell.

Ein großes Netz von Wanderwegen und Mountainbikestrecken runden das sportliche Angebot ab.

Das Zentrum von Winterberg ist 2 Kilometer entfernt und es kann bequem zu Fuß oder mit dem Bus (Haltestelle direkt am Campingplatz) erreicht werden.

Der Campingplatz verfügt über moderne Sanitäranlagen sowie einen Spül- und Waschraum mit Trocknungsmöglichkeiten.



„Impressionen aus der Saison 2013/14“ zur Einstimmung auf die Bob & Skeleton WM 2015



nicht nur der Nachwuchs wurde in der letzten Saison bestaunt



auch die Bobveteranen kehrten zu ihren Wurzeln zurück



voll besetztes Haus beim Bob & Skeleton Weltcup 2014



auch im Ziel war was los



die Pokalmädels bei der stimmungsvollen WC-Siegerehrung auf dem Marktplatz



die Skeletonis als Vorstarter zum Weltcup mit Trainer Benjamin Piel

„BSC-Helferausflug“ auf der MS Mölmsch



Als Dankeschön für die vielen Einsätze an der Bobbahn fuhren die Helfer am 15.10.2013 mit der MS Mölmsch auf der Ruhr von Mülheim nach Essen.



Nach fröhlichen Stunden auf dem Schiff ging es nach einer Stadtbesichtigung wieder mit dem Bus nach Hause.

Bäckerei – Konditorei – Café – Restaurant

# ENGEMANN

Das Café im Herzen von Winterberg bietet „Verführungen“ in Sachen Kaffee- und Tortenspezialitäten.

Am Waltenberg 14, Telefon 02981 7374, [www.cafe-engemann.de](http://www.cafe-engemann.de)



Der 1. Vorsitzende des BSC Winterberg, Jens Morgenstern, begrüßte mit einem „Herzlich Willkommen“ in „Möppis Hütte“ in Winterberg alle erschienenen Athleten, die Trainer, die Helferschar und auch die Sponsoren zur Sportlerehrung. Was wünscht sich ein 1. Vorsitzender für den BSC Winterberg? Diese Frage stellte sich Jens Morgenstern gleich zu Anfang des offiziellen Teils der Feierlichkeit und gab auch gleich die Antwort dazu: „Natürlich gute sportliche Ergebnisse und vor allem einen guten Weg dahin...“

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Anzahl der erschienenen Athleten. Es waren 26 Sportler der Disziplinen Bob, Rodel und Skeleton der Einladung gefolgt und somit konnte eine tolle Ehrung stattfinden. Unter den Athleten waren auch die Olympiateilnehmer von Sochi Gregor Bermbach und Thorsten Margis, die im Bobteam Francesco Friedrich starten. Der amtierende Weltmeister im 2er Bob Jannis Bäcker ließ sich aus familiären Gründen entschuldigen.

Die Ehrungen erfolgten durch Jens Morgenstern, dem Ehrenvorsitzenden Alois Schnorbus sowie dem Vertreter der Sponsoren Andreas Ermecke von der Volksbank Bigge-Lenne eG. Nach den Sportlerehrungen wurde die Rodlerin Corinna Martini verabschiedet. Ihre Schwester Diane Koch ließ es sich nicht nehmen, ihre Leistungen auf sehr nette Weise zu würdigen.

Corinna habe immer schon gesagt: „Wenn ich was erreiche, dann erreiche ich es in Winterberg!“ Somit sprach der BSC Winterberg ihr den besonderen Dank für 20 Jahre Treue in den Verein aus und überreichte zum Abschied einen Reisegutschein.



Dankeschön an Corinna Martini

Nach dem offiziellen Teil wurde noch ein Gruppenfoto mit allen Beteiligten gemacht und es ging zum gemütlichen Teil mit leckerem Essen und dem ein oder anderen Veltins über.



die zahlreich geehrten Sportler

## „Alles auf einen Deckel“ mit Matthias Opdenhövel



Quizteam WDR-Quiz - Alles auf einen Deckel

Lang lang ist es her... Am 16. Juli 2013 machten wir uns zur Aufzeichnung nach Köln. Bei gefühlten 40 Grad im Schatten wurde das WDR-Sommerquiz aufgezeichnet und der BSCW war dabei. Gegner waren die „Clownsvsite“ aus Wetter an der Ruhr. Mit einem Bus voll BSC-Fans konnten wir den lustigen

Clowns allerdings Paroli bieten und brachten als Sieger des Duells die Siegpriämie von 1000 EUR mit nach Hause. Diese sollen nun beim Sommerfest des BSCW am 21.06. „verbraten“ werden. Hoffentlich bekommen wir dann genauso viel Spaß wie in Köln!



Gruppenfoto WDR-Sommerquiz



LEICHTE KÜCHE • DIÄTKOST  
FESTLICHE CANDLE-LIGHT-DINNER

HALLENBAD • SAUNA • SOLARIUM • MASSAGEBANK  
KEGELBAHN • LIEGEWIESE IM GARTEN

Familie Steyemann • Schneistraße 4 • 59955 Winterberg • Telefon 02981 - 92954-0 • Telefax 02981 - 92954-50  
www.hotel-steymann.de • hotel.steymann@t-online.de

**Drei Debütanten bei der HSK-Sportgala vom BSC Winterberg**

In den Kategorien Sportlerin, Sportler und Mannschaft des Jahres 2014 sowie Gerd-Winkler-Ehrenpreis wurden die sportlichen Erfolge der heimischen Athleten bei der 17. HSK-Sportgala des Kreissportbundes Hochsauerlandkreis gewürdigt. Drei neue Gesichter kamen vom BSC Winterberg und zählten gleich zu den nominierten Sportlern. Erstmals nominiert und gleich gewonnen hat Erline Nolte (Sportlerin des Jahres). Die Junioren-Bobfahrerin hatte 2013 eine Silbermedaille bei der Junioren-WM Igls gewonnen und sieben weitere Edelmetalle von den Europacups Igls, Winterberg, La Plagne und Königssee mit nach Hause gebracht. Ebenfalls sein Debüt als Preisträger der HSK-Sportgala gab Jannis Bäcker. Der Bobanschieber im Team Francesco Friedrich überzeugte als Weltmeister im 2er Bob in St. Moritz sowie mit mehreren guten vorderen Plätzen bei den Weltcups in Igls, Altenberg, Whistler und Lake Placid. Er bekam dafür als bester Kader- und Profisportler im HSK den Gerd-Winkler-Preis verliehen.



Als dritter Neuling des BSCW im Kreise der Geehrten wurde Nils Moschner auf die Bühne gerufen. Er kam in der Kategorie „Sportler des Jahres“ auf den 2. Platz. Grund für diese gute Platzierung war seine Qualifikation für die deutsche Juniorennationalmannschaft und seine Platzierungen im Juniorenweltcup im vergangenen Jahr. Hier gewann ebenfalls ein „Erst“nominierter: Der Triathlet Maurice Wiegmann (DSW Darmstadt) Komplettiert wurde das sehr gute Ergebnis der BSC-Athleten durch Robin Geueke und David Gamm bei der Ehrung der Sportmannschaften. Nach zwei ersten Plätzen in den vergangenen Jahren kamen die beiden diesmal auf den 2. Platz hinter den Volleyball-Damen des RC Sorsesee.

**Sportler des BSCW im Bundeskader 2014/2015**

Kader	Name	Disziplin
A	Jannis Bäcker	Bob
B	Alexander Mann	Bob
B	Christian Friedrich	Bob
B	Gregor Bermbach	Bob
B	Thorsten Margis	Bob
B	David Gamm	Rodel
B	Alexander Gassner	Skeleton
C	Erline Nolte	Bob
C	Pablo Nolte	Bob
C2	Nils Moschner	Rodel
D/C	Bennet Buchmüller	Bob
D/C	Josephine Müller	Bob
D/C	Anna Köhler	Bob
D/C	Niklas Gerloff	Rodel
D/C	Luise Bauriegel	Skeleton

# Verbunden mit Land und Leuten

In unserer Region ist immer etwas in Bewegung

[www.voba-bigge-lenne.de](http://www.voba-bigge-lenne.de)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.





Über 6 Mio. Euro  
Sofortgewinne!



## Einfach umdrehen & gewinnen!

VELTINS Brausparen – präsentiert von Florian König!

**BIER  
BEWUSST  
GENIESSEN.**  
DE DEUTSCHEN BRAUER.

**Aktionszeitraum: März – September 2014**

Jetzt mit etwas Glück unter den VELTINS Kronkorken Geldgewinne im Gesamtwert von über 6 Mio. Euro entdecken. Teilnahmeschluss: 30.09.2014. Teilnahmebedingungen & Infos: [www.veltins.de](http://www.veltins.de) oder Hotline 01807/123777 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus den dt. Mobilfunknetzen, jeweils die ersten 30 Sekunden frei).



ERFRISCHEND ANDERS. FRISCHES **VELTINS**